

## Niederschrift

**über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Am Sandberg (ZAS/ZSV/01/2020)  
vom 19.02.2020**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Markus Sinjen

#### Mitglieder

Herr Rüdiger Boll

Herr Oliver Hille

(ab 19:50 bei TOP 7)

Herr Klaus Jans

Frau Rebecca Jonsson

Herr Henning Mau

Frau Verena Sapia

Herr Timo Schlabritz

Herr Kurt Sigmund

#### Sachkundige/r

Herr Benjamin Behrens

(für den Vorstand des TSV Barsbek von 1930  
e. V. zu TOP 10)

Herr Klaus-Dieter Finck

#### Protokollführer/in

Herr Stefan Gerlach

### Abwesend:

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende 21:25 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Wisch, Am Kaiserberg 1a, Turnhalle ehem.  
Grundschule Krokau

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom

05.12.2019

6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Toilettenanlage in der Sportstätte
7. Beratung über die Teilnahme an der Sammelausschreibung für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges HLF
8. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der Kindertagespflege im Gebäude des Zweckverbandes
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung sind nicht erforderlich. Der Vorsitzende regt jedoch an, dass TOP 9 (alt) in öffentlicher Sitzung und TOP 11 (alt) vor TOP 10 (alt) beraten werden sollte. Dem wird gefolgt.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 8               |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8     | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 10 bis 11 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 8               |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8     | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

./.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05.12.2019**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05.12.2019 werden keine Einwände erhoben.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Toilettenanlage in der Sportstätte**

Der Vorsitzende führt aus, dass die Möglichkeit besteht, die Sanierung der Toilettenanlage in der Sportstätte im Jahr 2021 mit einer Förderquote von 70 % durchführen zu können. Vor diesem Hintergrund ergeht der Vorschlag, die Angelegenheit bis zur Neufassung der Förderrichtlinien zu vertagen. Diesem Vorschlag folgt die Verbandsversammlung einmütig.

**TO-Punkt 7: Beratung über die Teilnahme an der Sammelausschreibung für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges HLF**

Klaus-Dieter Finck führt aus, dass das Land beabsichtigt, eine Sammelausschreibung für gleichartige Feuerwehrfahrzeuge auf den Weg zu bringen. Dieses Verfahren soll dazu führen, dass innerhalb Schleswig-Holsteins die Fahrzeugflotten der Feuerwehren harmonisiert werden. Der Vorteil einer solchen Verfahrensweise ist, dass auch bei gemeindeübergreifender Hilfe stets eine Einarbeitung auf dem jeweiligen Fahrzeugtyp gegeben ist, dessen Beladung mit Rüstmaterial ebenfalls vereinheitlicht werden soll.

Durch die Wehrführung wird diese Verfahrensweise ausdrücklich begrüßt. Da ohnehin die Ersatzbeschaffung des LF (Löschfahrzeug) ansteht, sollte der Verband sich unbedingt an der Sammelausschreibung beteiligen.

Nach den Berechnungen der Feuerwehr ist die Generierung eines Zuschusses in Höhe von 136.000,00 EUR möglich. Da die Ausschreibung als Sammelausschreibung erfolgen soll, sind erhebliche Einsparungen aufgrund der Bestellmengen zu erwarten. Vor diesem Hintergrund wirbt er für eine Beteiligung an der anstehenden Sammelausschreibung.

Darüber hinaus berichtet er darüber, dass mehrere LFKatS zur Verteilung anstehen. Diese Fahrzeuge werden für Katastropheneinsätze im gesamten Bundesgebiet bei einer Vielzahl örtlicher Wehren vorgehalten. Entgegen der bisherigen Rechtslage ist es nun aber möglich, dass der für das LFKatS zu vergebende Punktwert bis zu 75 % auf den Bedarf der jeweiligen Feuerwehr angerechnet wird. Es steht damit zur Deckung des örtlichen Bedarfs der Feuerwehr zur Verfügung. Allerdings gilt es zu beachten, dass derartige Fahrzeuge in die Feuerwehr-Bereitschaft übergehen, so dass im Katastrophenfall ein Abzug des Fahrzeugs einschließlich der Besatzung erfolgen würde. 50 % der laufenden Betriebskosten hätte im Übrigen der Zweckverband zu tragen. Die Wehrführung trägt vor, dass die Bedingungen für die Übernahme des Fahrzeugs auf Seiten des Zweckverbandes ideal seien. Vor allem verfüge

man über den notwendigen Platz zur Unterbringung des Fahrzeugs. Da auch das zurzeit im Einsatz befindliche Rüstfahrzeug ersetzt werden müsse, sollte der Verband zügig sein Interesse an der Übernahme an einem der zur Verteilung anstehenden Fahrzeuge bekunden.

Nach einer angeregten Diskussion, insbesondere im Zusammenhang mit der Finanzierung, weist der Vorsitzende darauf hin, dass eine Entscheidung für eine Beteiligung an der Sammelausschreibung bis zum 30.06.2020 zu treffen wäre. Er bittet daher die Mitglieder der Verbandsvertretung darum, innerhalb ihrer Gemeinden das jeweilige Meinungsbild zur vorgeschlagenen Beschaffung zu eruieren. Die Kämmerei der Amtsverwaltung wird gebeten, die Auswirkungen der Beschaffung auf die Höhe der Umlage überschlägig zu berechnen.

Dem Vorschlag der Wehrführung, das Interesse an dem LFKatS zu bekunden, folgt die Verbandsversammlung.

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der Kindertagespflege im Gebäude des Zweckverbandes**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und verweist auf den Ablauf der bisherigen Beratungen. Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Nutzung der Liegenschaft des Zweckverbandes für Zwecke der Kindertagespflege wird mit sofortiger Wirkung aufgegeben.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 9               |                 |             |
| Ja-Stimmen: 9     | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

Die Verbandsvertreterin Verena Sapia schlägt vor, die neu zu beschaffenden Fenster in grauer Farbe zu bestellen. Diesem Vorschlag folgt die Verbandsversammlung.

gesehen:

Markus Sinjen  
- Bürgermeister -

Stefan Gerlach  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -